

Toasts auf Präsidenten

Wie gut, dass die USA denn doch noch rechtzeitig vor dem traditionellen Atlantik-Ball im Hotel Hilton ihren neuen Präsidenten bestellten und ins Amt einführten. So konnte der Vorsitzende der Deutsch-Amerikanischen Vereinigung Steuben-Schurz in Düsseldorf, **Herbert Jakobi**, nach der Begrüßung von mehr als 500 festlich gewandeten Gästen einen Toast auf Präsident **George W. Bush** ausbringen. Der blickte von einem brandneuen Porträtfoto neben den Stars and Stripes an der Wand des Rheinland-Saals freundlich auf die Tanzenden herab. Da schaute der etwas ältere deutsche Bundespräsident **Johannes Rau** schon etwas

ernster; ihn ließ US-Generalkonsul in Nordrhein-Westfalen, **Daniel Harris**, hochleben. Beide Redner fanden beherzigenswerte Worte zum abgekühlten atlantischen Dialog. Warum das so gekommen ist, konnte man schon äußerlich feststellen: Traten früher stets hohe Offiziere mit goldenen und silbernen Sternen am Dinerjacket zum Ball an, so ist diese Nato-orientierte Zeit im deutsch-amerikanischen Verhältnis offenbar vorbei. Gefeiert wurde bis in die Morgenstunden zur Musik schwungvoller Bands. Und **Mr. Meyer**, langjähriges Mitglied von „Steuben-Schurz“, ließ zur Freude aller die Cheerleader-Puppen von Düsseldorf's Rhein Fire tanzen.